

Inhalt

EINLEITUNG

1. Verspäteter Nachruhm oder Tradition der Modernität? ...	11
2. Ansatz und Ziele der Arbeit: Editionsgeschichte – Wirkungsgeschichte – Spurensicherung	13
3. Büchners Frührezeption als Gegenstand der Forschung ...	17

I. TEIL EDITIONSGESCHICHTE

A. KARL GUTZKOW ALS BEARBEITER UND HERAUSGEBER

1. Warum Gutzkow?	33
2. <i>Danton's Tod</i>	35
<i>Phönix-Druck</i>	36
Buchfassung	37
Achilles und Patroklos	40
3. <i>Leonce und Lena</i>	44
4. <i>Lenz</i>	47
5. Gutzkow über „Wozzeck“	51

B. DAS PROJEKT VON 1837/38 UND DIE NACHGELASSENEN SCHRIFTEN VON 1850

1. Vorbemerkung	54
2. Minna Jaeglé's Editionspläne	57
3. „ <i>Pietro Aretino</i> “	58
4. Nachlaßsituation 1837	61
5. Gutzkows Designation	63

6. Die Rolle von Ernst Büchner	67
7. Georg Zimmermann	69
8. Gutzkows Resignation	70
9. Nachlaßsituation der vierziger Jahre	73
10. Entstehungsgeschichte der <i>Nachgelassenen Schriften</i>	75
11. Das Originalmanuskript von <i>Danton's Tod</i>	78
12. Die Brautbriefe-Affäre	80
13. Textgestalt, Ausstattung und Kalkulation	82
14. Verzicht auf <i>Woyzeck</i>	84
15. Zur Herausgeberfrage	88
16. Textkritik	
<i>Danton's Tod</i>	89
<i>Leonce und Lena</i>	92
<i>Lenz</i>	95
<i>Der Hessische Landbote</i>	96
<i>Probevorlesung</i> [„Über Schädelnerven“]	99
Briefe	101

C. DIE GESAMMT-AUSGABE VON KARL EMIL FRANZOS

1. Vorbemerkung	107
2. Vorgeschichte	109
3. Nachlaßübergabe	111
4. „ <i>Wozzeck</i> “	112
5. Titel- und Honorarstreitigkeiten	115
6. Essays machen Propaganda	116
7. Beginn der Textherstellung	120
8. Kontakt mit Cotta	121
9. Konflikt um <i>Danton's Tod</i>	124
10. <i>Leonce und Lena</i>	130
11. Konflikt um „ <i>Wozzeck</i> “	132
12. <i>Lenz</i>	140
13. Die Hugo-Übersetzungen	140
14. Verlegerängste beim <i>Landboten</i>	141
15. Die wissenschaftlichen Schriften	143
16. Briefe und Anhang	144
17. Verzögerungen durch Franzos' Einleitung	145
18. Unverkäuflicher „Torso“	149
19. Epilog	150

II. TEIL WIRKUNGSGESCHICHTE

Unvollendete Erscheinung	161
A. VORMÄRZ UND REVOLUTION (1834–1850)	
1. Einleitung	174
2. <i>Der Hessische Landbote</i>	176
3. <i>Danton's Tod</i>	
Hebbel	178
Gutzkow	181
Erste Rezensionen	183
Felix Frei	185
Weitere Rezensionen	189
Nekrologe, Lexika, Literaturgeschichten	193
Nachfolgedramen	194
Dronke und Herwegh	195
4. Die Hugo-Übersetzungen	200
5. <i>Leonce und Lena</i>	204
6. <i>Lenz</i>	207
B. PROGRAMMATISCHER REALISMUS (1850–1875)	
1. Einleitung	209
2. Klassiker <i>Danton</i>	209
3. Rezensionen der <i>Nachgelassenen Schriften</i>	211
4. Literaturgeschichten	222
5. Lexika	227
6. Vermischte Wirkungszeugnisse	229
7. Produktive Rezeption	232
8. Büchner als Verschwörer	233
C. NATURALISMUS DER GRÜNDERZEIT (1875–1900)	
1. Einleitung	236
2. Gesamt- und Einzelausgaben nach Franzos	239
Socialistic Library	239
Weitere Nachdrucke	242
<i>Ceuvres</i>	244
3. Rezensionen der <i>Sämtlichen Werke</i>	247

4. Literaturgeschichten	256
5. Lexika	265
6. Produktive Rezeption	
Revolutionsdramen	267
Wedekind	268
Hauptmann	268
7. Anfänge der Theaterrezeption	
<i>Danton's Tod</i>	273
<i>Leonce und Lena</i>	277
8. Büchner und die Sozialdemokratie	279

III. TEIL SPUREN ZU LEBEN UND WERK

Verehrt – verkannt – verdammt. Probleme und Möglichkeiten der biographischen Büchnerforschung	291
1. Der Straßburger Großonkel	303
Edouard Reuss: Briefwechsel mit Ernst und Georg Büchner	308
2. Zur Entstehung und Datierung von <i>Leonce und Lena</i>	343
3. Über Luise Büchners Romanfragment „ <i>Ein Dichter</i> “	348
4. Vorgeschichte und Ausarbeitung des <i>Mémoire</i> .	
Mit Ausblicken auf die Züricher <i>Probevorlesung</i>	359
5. Büchner als Dozent	379
6. Spuren nach Leipzig. Ein möglicher Verlagskontakt im Dezember 1836	404
7. Reliquie und Spekulationsobjekt.	
Büchner im Autographenhandel	410
8. Denkmal für einen „glühenden Burschenschafter“.	
Die Züricher Büchnerfeier vom 4. Juli 1875	427

ANHANG

Quellen und Literatur	445
Verzeichnis der Abbildungen	450
Nachbemerkung	452
Personenverzeichnis	454